

Kiel, 6. März 2017

Nr. 077 /2017

Dr. Ralf Stegner:

Wir sorgen für bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Zum heutigen (06.03.2017) Beschluss des SPD-Parteivorstandes erklärt der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Dr. Ralf Stegner

Die SPD kümmert sich darum, dass Menschen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Anders als vor 14 Jahren geht es der Bundesrepublik Deutschland heute wirtschaftlich gut. Deshalb ist es wichtig und richtig, dass Arbeitssuchende künftig nicht nur länger Arbeitslosengeld beziehen, sondern sich auch in intelligenten Maßnahmen weiter qualifizieren können. Durch die zunehmende Digitalisierung ist auch Schleswig-Holstein in vielen Branchen von einem Fachkräftemangel betroffen. Um den gestiegenen Ansprüchen am Arbeitsmarkt besser Rechnung zu tragen, begrüßen wir den Beschluss des SPD-Parteivorstandes, ein Recht auf Weiterbildung einzuführen.

Die Kritik von Konservativen und Liberalen, aber auch von den Linken an unseren Vorhaben können wir gut aushalten. Sie ist Ausdruck steigender Nervosität, die sich in diesen Lagern angesichts der neuen Stärke der SPD im Hinblick auf die bevorstehenden Landes- und Bundestagswahlen breit gemacht hat. Dass sich Bundeskanzlerin Merkel gegen eine Korrektur der Agenda 2010 ausgesprochen hat, zeigt ihre wahre, antisoziale Gesinnung. Wer eine Verbesserung der Rechte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer will, muss die SPD wählen. Martin Schulz wird als Bundeskanzler für mehr soziale Gerechtigkeit in Deutschland sorgen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de